

STATISTISCHE BERICHTE

C IV 3 - Wj 76/77 (1)

Agrarwirtschaft

27/4/77

Jahrgang 1977 / Bericht Nr. 5

Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1976/77

Bei den besonderen Voraussetzungen des laufenden Wirtschaftsjahres wurden der Vorschätzung der Verkaufserlöse diesmal nicht nur die Ergebnisse des ersten Halbjahres zugrundegelegt, sondern die zusätzliche Verkaufs- und Preisentwicklung in den Monaten Januar bis März 1977 berücksichtigt. Gegenüber der ersten (internen) Vorschätzungen von Ende Januar haben sich indessen keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Nach dem derzeitigen Stand dürfte die pflanzliche Bruttoproduktion 1976/77 real auf beinahe 7,2 Millionen Tonnen Getreideeinheiten (GE) oder fast 9% weniger zu veranschlagen sein als im Wirtschaftsvorjahr, während die tierische Bruttoproduktion mit 6,0 Millionen Tonnen GE das Jahresergebnis voraussichtlich sogar noch etwas übertrifft (+ 1,9%). Die verringerte Bodenproduktion ist hauptsächlich durch die Dürreschäden des Erntejahres 1976 bei Getreide, Öl- und Hülsenfrüchten, Obst, Gemüse, Rau- und Saftfutter bedingt. Insgesamt bleibt die Bruttoproduktion mit 13,2 Millionen Tonnen GE real um fast 5% hinter 1975/76 zurück.

Der Wert der Bruttoproduktion wird mit 11,2 Milliarden DM gleichwohl um 9% höher ausfallen, da sich für eine Reihe von Agrarerzeugnissen, insbesondere Getreide, Kartoffeln, Wirtschaftsfutter, Wein, Öl- und Hülsenfrüchte sowie Milch höhere Jahresdurchschnittspreise abzeichnen als 1975/76. Auch die Preisentwicklung bei Schlachtschweinen und -rindern erwies sich in den letzten Monaten als wesentlich fester als Anfang dieses Jahres noch vielfach befürchtet worden war. Dementsprechend ergibt sich ein globaler Erwartungswert für die Verkaufserlöse 1976/77 von 6,5 Milliarden DM, das sind 4,6% mehr als 1975/76. Auch die Nahrungsmittelproduktion wird mit voraussichtlich 7,6 Millionen Tonnen GE real etwas unter dem Vergleichsjahr, aber nominal (7,4 Milliarden DM) um gut 4% darüber liegen.

Dem Mehreinkommen steht allerdings auch ein höherer Betriebsaufwand gegenüber. Unter der Voraussetzung einer kontinuierlich weiterlaufenden Investitionsrate und bei Berücksichtigung des durch die Trockenheit 1976 gebietsweise erhöhten Bedarfs an Zukauffuttermitteln sowie der Kostensteigerung für sächliche Betriebsmittel läßt sich das voraussichtliche globale Betriebseinkommen der Landwirtschaft auf ungefähr 3,2 Milliarden DM veranschlagen, das wären etwa 2 bis 3% mehr als 1975/76 (wobei die staatlichen Dürrebeihilfen in Höhe von 19 Millionen DM noch nicht berücksichtigt sind). Da sich der Anstieg der Lebenshaltungskosten im Wirtschaftsjahre 1976/77 auf voraussichtlich 4% stellen dürfte, entspricht dem vergleichsweise bescheidenen, nominalen Zuwachs des Globaleinkommens der baden-württembergischen Landwirtschaft gegenüber 1975/76 ein leichter Rückgang des realen Betriebseinkommens von voraussichtlich 1 bis 2%.

Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1976/77

Erzeugnis	1976/77 (Vorschätzung)				1975/76 (endgültig)				Veränderung 1976/77 gegen 1975/76	
	1 000 t GE	%	Mill.DM	%	1 000 t GE	%	Mill.DM	%	GE	Mill.DM
									±	±

Pflanzliche Erzeugnisse

Getreide	730,4	10,3	358,5	5,5	782,8	11,2	365,3	5,8	- 6,7	- 1,9
Kartoffeln	115,0	1,6	253,3	3,9	98,0	1,4	167,4	2,7	+ 17,3	+ 51,3
Zuckerrüben	279,1	3,9	86,4	1,3	297,3	4,2	105,5	1,7	- 6,1	- 18,1
Öl- und Hülsenfrüchte	14,5	0,2	7,7	0,1	14,3	0,2	7,2	0,1	+ 1,4	+ 6,9
Gemüse	26,4	0,4	153,6	2,3	32,9	0,5	157,4	2,5	- 19,8	- 2,4
Obst	191,9	2,7	449,0	6,8	288,4	4,1	463,5	7,4	- 33,5	- 3,1
Wein	203,2	2,9	429,5	6,6	189,5	2,7	347,0	5,5	+ 7,2	+ 23,8
Sonstige Sonderkulturen	61,8	0,9	633,6	9,7	61,8	0,9	638,2	10,2	+ 0,0	- 0,7
Rauh- und Saftfutter	9,9	0,1	8,2	0,1	9,4	0,1	5,2	0,1	+ 5,3	+ 57,7
Zusammen	1 632,9	23,0	2 379,8	36,3	1 774,4	25,3	2 256,7	36,0	- 8,0	+ 5,5

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder einschl. -kälber	1 945,9	27,5	1 469,0	22,4	1 887,3	26,9	1 416,2	22,6	+ 3,1	+ 3,7
Schlachtschweine	1 245,1	17,6	1 020,4	15,5	1 146,0	16,3	1 031,9	16,4	+ 8,6	- 1,1
Übriges Schlachtvieh	23,4	0,3	13,1	0,2	36,7	0,5	23,5	0,4	- 36,2	- 41,3
Milch	1 755,0	24,7	1 247,8	19,0	1 687,1	24,1	1 199,3	19,1	+ 4,0	+ 4,0
Sonstige tierische Erzeugnisse	486,1	6,9	431,5	6,6	481,4	6,9	343,9	5,5	+ 1,0	+ 25,5
Zusammen	5 455,5	77,0	4 181,8	63,7	5 238,5	74,7	4 014,8	64,0	+ 4,1	+ 4,2

Pflanzliche und tierische Erzeugnisse

Insgesamt	7 087,7	100,0	6 561,6	100,0	7 012,9	100,0	6 271,5	100,0	+ 1,1	+ 4,6
-----------	---------	-------	---------	-------	---------	-------	---------	-------	-------	-------